

Der Weg in die Selbständigkeit ist mit vielen Fragen gepflastert. Bedenken Sie immer, dass auch die beste Idee nichts taugt, wenn sie einen inkompetenten Umsetzer hat. Wenn Sie sich vorgenommen haben, ein Unternehmen zu gründen, so benötigen Sie mindestens vier Voraussetzungen:

1. Fachkenntnisse

Fachliche Qualifikation in dem Bereich, in dem Sie sich selbständig machen möchten. Wenn Sie bereits über umfangreiche Berufserfahrung verfügen - umso besser.

2. Branchenkenntnisse

Je besser Ihre Kenntnisse über den Markt, je mehr Sie über Branchengepflogenheiten wissen, desto besser sind ihre Chancen.

3. Kaufmännische Erfahrungen

Kaufmännische Kenntnisse sind unbedingt erforderlich. Die Bedeutung von Kosten, die Auswirkungen auf die Liquidität, die Steuerarten, rechtliche Gebiete (Arbeits-, Wettbewerbs-, Produkthaftpflicht) sollten Sie kennen. Sie sollten in der Lage sein, ihr Unternehmen auch nach Zahlen zu steuern.

4. Führungserfahrung und Menschenkenntnis

sind unabdingbar, wenn Sie Verhandlungen führen möchten, Kunden zufrieden stellen wollen und Personal führen möchten.

Sollten Sie wirklich alle diese Fragen bereits abgeprüft haben, dann werfen Sie diese Checkliste in den Mülleimer. Sie sind dann der perfekt vorbereitete Gründer. Lektüre dieser Art haben Sie dann nicht nötig, viel mehr sollten Sie sich als Trainer/in für Existenzgründer anbieten. Vielleicht ist aber die eine oder andere der aufgelisteten Fragen dabei, die Sie bisher noch nicht berücksichtigt haben:

- Haben Sie Ihren Markt untersucht und die Stärken und Schwächen der künftigen Konkurrenten analysiert?
- Haben Sie Ihre unternehmerischen T\u00e4tigkeiten in den kommenden Jahren vollst\u00e4ndig und im Detail geplant?
- Haben Sie unter realistischer Einschätzung der künftigen Entwicklungen einen
 - o Umsatzplan
 - o Investitionsplan
 - o Personalplan
 - o Beschaffungsplan
 - Ausgabenplan (mit allen Steuern)
 - o Finanzierungsplan?
- erstellt und dies monatlich für das erste Jahr auf Jahresbasis für die nächsten fünf Jahre ?
- Haben Sie den gewählten Standort kritisch auf seine Vor- und Nachteile untersucht?
- Haben Sie dabei auf die folgenden Faktoren geachtet?:
 - o Aufnahmefähigkeit des Marktes in dieser Region



- Kundennähe
- Standorte der Konkurrenz
- Verkehrsanbindung
- Personalverfügbarkeit
- öffentliche Entwicklungsförderung?
- Haben Sie geprüft, ob öffentliche Planungen Ihren Standort verschlechtern oder verbessern werden?
- Sind Sie sicher, dass Sie Ihren Standort nicht alleine deshalb gewählt haben, weil Sie in der Nähe wohnen?
- Haben Sie geprüft, was Sie alles selbst machen können und was Sie delegieren sollten?
- Haben Sie geprüft, ob Sie Ihren Betrieb allein leiten können oder ob Sie Ihre Fähigkeiten durch die eines Partners ergänzen sollten?
- Haben Sie geprüft, ob Sie mit Ihrem Partner harmonieren werden, so dass die gemeinsame Basis in kritischen Situationen erhalten bleibt?
- Haben Sie geprüft, welche Rechtsform die beste für Sie ist?
- Haben Sie sich für die Formulierung des Gesellschaftsvertrages juristisch beraten lassen?
- Haben Sie sich für die Wahl der Rechtsform mit Ihrem Steuerberater unterhalten?
- Haben Sie geprüft, ob es steuerlich günstiger ist, als Geschäftsführer sein eigener Angestellter zu sein?
- Haben Sie bei Ihren Gründungsplänen die verschiedenen steuerlichen Belastungen berücksichtigt, die auf Sie zukommen werden?
- Haben Sie geprüft, in welcher Form Sie sich mit Miet- und Pachtverträgen binden und ob dies Ihren langfristigen Interessen entspricht?
- Haben Sie sich die branchenüblichen Verträge und allgemeinen Geschäftsbedingungen besorgt?
- Haben Sie sich nach Tarifverträgen und branchenüblichen Konditionen für die Einstellung von Personal erkundigt?
- Haben Sie sichergestellt, dass Sie ein Rechnungswesen aufbauen können, dass nicht nur den gesetzlichen Bedingungen entspricht, sondern Ihnen auch als Steuerungs- und Kontrollinstrument dient?
- Haben Sie vorgesorgt, dass Sie die allgemein zugänglichen Brancheninformationen nutzen (Zeitschriften, Jahresberichte oder Informationsdienste, Messen und Ausstellungen), so dass Sie den aktuellen Stand und die Trends verfolgen können?
- Achten Sie darauf, sich nicht zu stark an bestimmte Zulieferer zu binden, um folgenschwere Abhängigkeiten zu verhindern?
- Haben Sie schon eine umfassende Finanzplanung erstellt (über die Verwendung und Herkunft der Finanzmittel), und wissen Sie mithin, wie viel Geld Sie für die Gründung brauchen?



- Berücksichtigen Sie, dass langfristige Anlagen nicht kurzfristig finanziert werden sollten?
- Berücksichtigen Sie bei Ihren laufenden Kalkulationen auch den Geldbedarf für die laufenden Betriebsmittel?
- Berücksichtigt Ihre Finanzplanung, dass die Erlöse in der Anlaufphase gering sind und dass trotzdem hohe Kosten entstehen?
- Enthält Ihre Finanzplanung auch Reserven für Unvorhergesehenes, um Sie gegen Überraschungen zu schützen?
- Haben Sie geprüft, welche Vor- und Nachteile die Aufnahme von Beteiligungskapital hat?
- Haben Sie falls Sie Beteiligungskapital aufnehmen vertraglich fixiert, welchen Einfluss der Kapitalgeber auf Ihr Unternehmen hat, und haben Sie über dessen Möglichkeiten mit Ihrem Anwalt gesprochen?
- Haben Sie Ihre Belastung aus Zinsen und Tilgung realistisch errechnet?
- Haben Sie sichergestellt, dass Sie nach der Gründung noch genug Geld für Ihre privaten Verpflichtungen haben?
- Haben Sie sich über die Möglichkeiten genau informiert, zinsverbilligte Kredite aus der öffentlichen Förderung zu bekommen?
- Haben Sie geprüft, ob Sie das nötige qualifizierte Personal bekommen können?
- Berücksichtigen Sie bei der Personalsuche, dass Sie sich zunächst wenig Arbeitsteilung leisten können und Ihre Mitarbeiter deshalb mit weitgestreuten Aufgaben betrauen müssen?
- Haben Sie sich vergewissert, dass Ihre künftigen Mitarbeiter auch Überstunden machen wollen, um dringende Erstaufträge von neuen Kunden fristgerecht zu erledigen?
- Haben Sie schon eine realistische Terminplanung für den Einzug in Ihre Geschäftsräume?
- Haben Sie geprüft, ob das Gewerbeaufsichtsamt oder andere Behörden gegen Ihren Betrieb am Ort Einwände erheben?
- Berücksichtigen Sie für Ihre Disposition, dass neben der Miete weitere Kosten anfallen (für Strom, Wasser, Heizung, Telefon, Reinigung und so weiter)?
- Haben Sie falls Ihre Gründung auf einer technischen Neuerung beruht sichergestellt, dass Sie Ihren technischen Vorsprung für einige Zeit halten (durch Patente, Gebrauchsmusterschutz oder andere Sicherungen)?
- Haben Sie Ihre Arbeit so eingeteilt, dass Sie auch in Zukunft Zeit finden werden, sich über die technisch-fachliche Entwicklung Ihres Gebietes auf dem laufenden zu halten?
- Haben Sie geprüft, ob es sinnvoll ist, gewisse Aufgaben nach außen zu geben, um sich im Unternehmen auf die Dinge zu konzentrieren, die Ihre Firma besonders gut kann?



- Haben Sie geprüft, ob Sie den Aufbau bestimmter teurer Kapazitäten (wie Produktion oder Vertrieb) zurückstellen und statt dessen in Lohnfertigung produzieren lassen oder ein fremdes Vertriebsnetz mitbenutzen sollten?
- Haben Sie geprüft, welche Abhängigkeiten bei der Vergabe von solchen Aufgaben entstehen, und haben Sie sichergestellt, dass diese Nachteile begrenzt werden?
- Haben Sie sich auf die Reaktionen Ihrer neuen Konkurrenten vorbereitet?
- Haben Sie genau geprüft, was Ihre Branche noch hergibt und ob Sie nicht vielleicht schon überbesetzt ist?
- Haben Sie geprüft, ob Sie die Vorteile der etablierten Unternehmen (Marktkenntnis, Markenname, Kapitalpolster) ausgleichen können - und darüber hinaus noch mehr zu bieten haben?
- Haben Sie falls Sie eine technische Neuerung vermarkten wollen genau geprüft, ob es einen genügend großen Markt für Ihr Produkt gibt?
- Haben Sie sich schon über die Werbemöglichkeiten unterrichtet und geprüft, wie und mit welchen Kosten Sie Ihre künftigen Kunden erreichen?
- Haben Sie falls Sie es mit marktbeherrschenden Kunden, etwa Großkaufhäusern, zu tun haben werden - geprüft, ob Sie dann noch Gewinne machen und nicht etwa zu Verlustaufträgen gepresst werden könnten?
- Achten Sie darauf, möglichst wenig von marktmächtigen Kunden abhängig zu sein und statt dessen eine gesunde Mischung aus großen und kleinen Abnehmern zu erreichen?
- Haben Sie geprüft, ob Sie auch als junger Unternehmer bei öffentlichen Ausschreibungen berücksichtigt würden?
- Haben Sie sich erkundigt, ob für Ihre geplante Tätigkeit eine Gewerbegenehmigung nötig ist und ob Sie deren Voraussetzungen erfüllen werden?
- Haben Sie sichergestellt, dass Sie für Ihre geplanten Gebäude die Baugenehmigung bekommen?
- Haben Sie nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen, dass Nachbarn sich durch Ihren Betrieb belästigt fühlen und mit Aussicht auf Erfolg dagegen klagen?
- Haben Sie aufgrund Ihrer jetzigen T\u00e4tigkeit bereits Kunden (Nebenberuflicher Anfang)?
- Unterstützt Ihre Familie die Pläne?
- Haben Sie sich auf einen 60-80 Stunden Tag eingestellt?
- Haben Sie Ihr Konzept und Ihre Planung mit einem Unternehmensberater besprochen?

Viel Wissenswertes rund um die Existenzgründung finden Sie in dem preiswerten Buch: Mehrmann, E.: Handbuch für Existenzgründer, Humboldt-Taschenbuchverlag, München, 1996, ISBN 3-581-66981-1